

# März 2012: Zu Gast in Spanien (Bericht von Ulrike Labuhn)

Am Samstag, dem 3. März 2012, fand in den Räumen der evangelischen Kirche in Castiñeiras (Galizien) ein nationales Godly Play-Treffen statt, an dem 30 LehrerInnen und Interessierte aus den verschiedensten Provinzen Spaniens teilnahmen. Nach dem Erleben einer Geschichte war ich eingeladen, in einem Vortrag über meine Erfahrungen mit Godly Play im Kindergarten zu berichten und in einem workshop die Frage nach der Spiritualität der Kleinsten zu vertiefen. In einem parallelen workshop gab David Prichard allen "Neulingen" Gelegenheit, Godly Play kennen zu lernen.

Für mich war es ein ganz besonderes Erlebnis: einige TeilnehmerInnen kannte ich schon von vorherigen Treffen, so dass es ein herzliches Wiedersehen gab, andere Gesichter waren ganz neu. Die anregenden Nachfragen und Gespräche während Vortrag und workshop wie auch zwischendurch haben die große Neugier und Offenheit gezeigt, mit der „die Spanier“ neue Entwicklungen und Erkenntnisse aufsaugen. Zum großen Leid aller Teilnehmenden gibt es kaum spanische Literatur zum Thema Spiritualität und nur wenig Akzeptanz von Seiten der katholischen Kirche, was das Konzept Godly Play (wie auch andere religionspädagogische Konzepte mit Kindern) angeht. So ist die Gruppe der Praktizierenden noch recht klein und über das ganze Land verstreut und neue Erkenntnisse, Anregungen sowie die Gelegenheit zum Austausch wurden intensiv genutzt. Ideen zur weiteren Adaption von Godly Play waren unter anderem auch Thema der ersten Mitgliederversammlung des im vergangenen Jahr gegründeten Vereins Godly Play España.

Auch das gemeinsame Beten und Singen (und nicht zu verachten die gemeinsamen Mahlzeiten mit leckerem galizischem Essen!) haben zu einem tiefen Gemeinschaftsgefühl beigetragen. Ein besonderes Erlebnis war dann auch, dass ich im Gottesdienst am Sonntag die schöne Aufgabe hatte, eine Godly Play-Einheit mit den Kindern durchzuführen. Der Gottesdienst dauerte so lange, dass ich Gelegenheit hatte, mit den Kindern wirklich eine gesamte Godly Play-Einheit durchzuführen, was in Deutschland aufgrund der Kürze der Zeit im Gottesdienst nur selten möglich ist. Für das Kindergottesdienstteam in Castiñeiras gehört Godly Play zum sonntäglichen Ritual und die Kinder kommen gerne an jedem Sonntag gespannt wieder, um im Godly Play-Raum eine neue Geschichte zu erleben. Meist ist es dann so, dass die Kinder ihre Eltern zum Gottesdienst anstiften: „Los komm, wir müssen zur Kirche“. So füllt sich denn auch automatisch der Erwachsenen-Gottesdienst.

David Prichard hat das Treffen aufs Beste vorbereitet und organisiert und ist auf der Mitgliederversammlung als Vorsitzender des Vereins in seinem Amt bestätigt worden. Gemeinsam haben David und ich einen Erzählkurs für das kommende Jahr in Barcelona geplant – darauf freue ich mich jetzt schon!